



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: **90122708.2**

(51) Int. Cl.⁵: **F24F 3/16, F24F 13/06**

(22) Anmeldetag: **28.11.90**

(30) Priorität: **19.12.89 DE 3941899**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
03.07.91 Patentblatt 91/27

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
 Recherchenberichts: **09.10.91 Patentblatt 91/41**

(71) Anmelder: **KesslerTech GmbH**

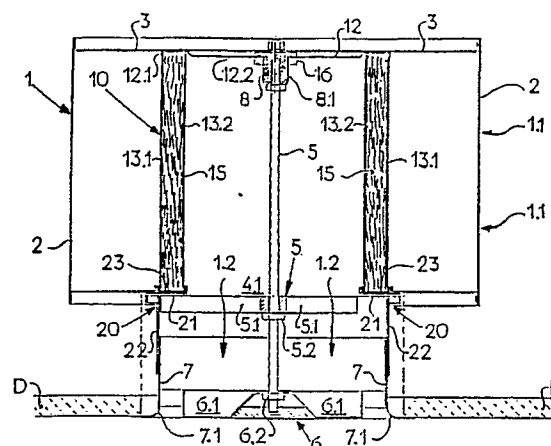
Schiffenberger Weg 115
W-6300 Giessen(DE)

(72) Erfinder: **Detzer, Rüdiger, Dr.-Ing. Dipl.-Ing.**
Mühlweg 60
W-6305 Alten-Buseck(DE)

(74) Vertreter: **Andrejewski, Walter et al**
Patentanwälte Andrejewski, Honke & Partner
Postfach 10 02 54 Theaterplatz 3
W-4300 Essen 1(DE)

(54) **Luftdurchlass mit Filter.**

(57) Um einen Luftdurchlaß für gebäudetechnische Lüftungsanlagen mit einem im wesentlichen zylindrischen Gehäuse (1) und einem in diesem angeordneten Filter (10), sowie mit an das Gehäuse (1) angeetzten mittigen Luftaustrittsstutzen (7) mit Ausströmdüse (7.1), insbesondere mit einer etwa in der Gehäuseachse verlaufende Zentralspindel (5), auf der ein Auslaßkörper (6) höhenverstellbar angeordnet ist, zum Einstellen des Grades der Öffnungs- und der Ausblas-Richtung des Luftdurchlasses so weiterzubilden, daß mit dessen Hilfe Geruchsbeeinträchtigungen ohne wesentliche zusätzliche Baumaßnahmen aufgehoben werden kann, wobei ein nachträglicher Einbau etwa zur Sanierung bestehender Anlagen möglich sein soll, wird vorgeschlagen, daß das Gehäuse (1) des Luftdurchlasses auf seiner dem Luftaustritt abgewandten Seite mit einem Gehäusedeckel (2) mit vorzugsweise mittig angeordneten Befestigungsmitteln für das als Filterpatrone (10; 10') mit mindestens zwei Sorptionsmittelschichten (15.1; 15.2; 15.3) ausgebildete Filter versehen ist, und daß die Filterpatrone (10; 10') auf der der Ausströmöffnung (1.2) gegenüberliegenden Seite einen Patronendeckel (12) aufweist, an dem zu den Befestigungsmitteln des Gehäusedeckels (3) korrespondierende Gegenmittel vorgesehen sind.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 12 2708

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	EP-A-0 263 333 (KESSLER & LUCH) * das ganze Dokument * -- -- --	1	F 24 F 3/16 F 24 F 13/06
A	GB-A-1 117 900 (MARSHALL) -- -- --		
A	DE-A-3 703 137 (HÖLTER) -- -- --		
A	DE-A-3 501 527 (HÖLTER) -- -- -- --		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			F 24 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		06 August 91	
		Prüfer	
		PESCHEL G.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			